

## Wattaual GesmbH

Die Anton Wattaual GesmbH ist ein Transport- und Logistikdienstleistungsunternehmen mit rund 250 Mitarbeitern mit Sitz in Pöchlarn.

Erweiterung in Pöchlarn:

○ Bauzeit:

Mai bis November 2015

○ Investitionsvolumen:

3,5 Millionen Euro

○ Erweiterungsfläche:

5.000 Quadratmeter

○ Fahrzeugwachstum:

2009 umfasste die Flotte 90 Kfz,

2015 sind es 210. Bis 2020 sollen

300, bis 2030 1.000 Kfz betrie-

ben werden.



Jochen Wattaual, Inhaber der Anton Wattaual GesmbH, hat mit seinem Unternehmen noch viel vor. Dem ständigen Wachstum wird nun durch eine Erweiterung des Standorts Pöchlarn Rechnung getragen.

Foto: Wattaual GesmbH

## Ehrung für 20-jährige Treue

**PÖCHLARN** | Im kleinen Rahmen wurden Tomas Bukala, Andrzej Kruk und Johannes Müller für ihre 20-jährige Treue und Betriebszugehörigkeit bei Wattaual Transporte geehrt.

Jochen Wattaual und Prokurist Markus Rieder bedankten sich bei den Mitarbeitern im Beisein von Herta Mikesch, Obfrau der Wirtschaftskammer Melk. Inhaber Jochen Wattaual betonte: „Durch die langjährige Treue zeigen die Mitarbeiter, dass das Arbeitsklima und die Zusammenarbeit stimmen.“ Die Jubilare erhielten eine gravierte Glastrophäe.

# Vision: Wattaual will 300 Lkw bis 2020

**Erweiterung** | Wattaual Transporte investiert am Standort Pöchlarn 3,5 Millionen Euro und will bis 2020 auf 300 Fahrzeuge aufstocken.

**PÖCHLARN** | Das Transport- und Logistikunternehmen Anton Wattaual GesmbH wird seine Betriebsstätte in Pöchlarn um das Doppelte erweitern. Bis November werden dazu 3,5 Millionen Euro investiert.

Die 2009 eröffnete „Homebase“ wird um 5.000 Quadratme-

ter auf insgesamt 18.000 Quadratmeter erweitert. Zum einen werden die Büro-, Werkstatt- und Hallenflächen verdoppelt, zum anderen das Grundstück für weitere Abstellplätze um 40 Prozent vergrößert. Aktuell besteht die Wattaual-Fahrzeugflotte aus 210 motorisierten Einheiten.

spiegelt das Wachstum entsprechend wider“, sagt er.

Auch in einem anderen Bereich rüstet sich das Unternehmen für die Zukunft. Mit einer Arbeitsplatzoffensive soll einem künftigen Mitarbeitermangel entgegengewirkt werden.

„Aufgrund des zunehmenden Mangels an qualifiziertem Personal setzen wir vermehrt auf projektfördernde Maßnahmen bei bestehenden Mitarbeitern“, erklärt Jochen Wattaual. Derzeit werden laufend Schulungen und ein kostenloser Deutschkurs angeboten. Außerdem werden in naher Zukunft alle Fahrer mit Tablets ausgerüstet, auf denen alle relevanten Informationen gebündelt werden. Intensiv gesucht werden neben Lkw-Fahrern auch Mitarbeiter für Büro und Werkstatt in den Bereichen Buchhaltung, Paletten-Management und einen Kfz-Werkstattleiter. Jungen Erwachsenen und Personen, die an einer Umschulung teilnehmen, werden auch berufsbegleitende Praktika angeboten.

## „Wir platzen bereits aus allen Nähten“

„Wir platzen bereits aus allen Nähten und arbeiten an der Kapazitätsgrenze. Daher bauen wir den Standort weiter aus, um den ständig steigenden Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden“, sagt Jochen Wattaual, Inhaber des breit aufgestellten Unternehmens.

Bis zum Jahr 2020 will Wattaual auf 300 Fahrzeuge aufstocken, bis 2030 gar auf 1.000. „Wir haben eine Vision – und einen klaren Plan dazu“, erläutert Jochen Wattaual. „Unsere Firmenphilosophie ‚Wir leisten mehr als nur den Transport‘



Für 20-jährige Firmentreue wurden Mitarbeiter des Transportunternehmens Wattaual in Pöchlarn durch die WKO Melk geehrt: Firmenchef Jochen Wattaual (v. l.), Johannes Müller, Thomas Bukala, Prokurist Markus Rieder, Andrzej Kruk, Wirtschaftskammer-Obfrau Herta Mikesch.

Foto: Leopold Rank